

**DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT BAMBERG**



Stadt Bamberg Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

Stadtratsfraktion
Grünes Bamberg
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Ihre Ansprechperson
Herr Michael Zecho
Bamberg Service
Abteilung Entsorgung
Margaretendamm 40
96052 Bamberg
Telefon 0951 87-7110
Telefax 0951 87-7101
michael.zecho@
bamberg-service.de

oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de
www.stadt.bamberg.de

Datum/Zeichen:
17.09.2025

Antrag: Papiertonnen häufiger leeren

Ihr Antrag vom 21.07.2025 / Nummer 2025-127

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Stadtratsfraktion Grünes Bamberg,

Die Abfuhr von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) im Stadtgebiet Bamberg erfolgt nach einem logistisch, wirtschaftlichen Abfuhrhythmus. Dabei werden alle Papierbehälter des Stadtgebietes grundsätzlich im Vier-Wochen-Rhythmus bedient. In Ausnahmefällen werden lediglich Papiercontainer mit 770 l und 1.100 l Volumen mit einem kürzeren, zweiwöchentlichen teils wöchentlichen Leerungsintervall geleert. Entsprechend anfallende Abfallmengen und individuelle Platzprobleme liegen hier als Grund vor.

In der Stadt Bamberg ist in den vergangenen Jahren ein stetiger Rückgang der PPK-Sammelmengen zu verzeichnen. So lag die Sammelmenge im Jahr 2018 bei 5.574 t, im Jahr 2021 bei 4.942 t und im Jahr 2024 bei 4.098 t. Dieser Rückgang der Sammelmengen ist jedoch nicht dem fehlenden Willen zur ordnungsgemäßen Mülltrennung geschuldet, sondern schlichtweg der Zusammensetzung des PPK-Gemisches in den Papierbehältern.

Früher wurden in den Papiertonnen hauptsächlich Zeitschriften, schwere Kataloge, Tageszeitungen und Werbeprospekte entsorgt. Durch den stark boomenden Online-Handel werden inzwischen größtenteils Kartonagen, die in den wenigsten Fällen zerkleinert werden in den Papiertonnen entsorgt. Zudem wird unnötig Volumen durch sperriges Verpackungs- und Versandmaterial belegt. Das bedeutet kurz gesagt, dass sich mehr Luft in der Tonne befindet. So sind folglich die Kapazitätsgrenzen von Papierbehältern schnell erreicht und die Bürgerinnen und Bürger können das zur Verfügung gestellte Behältervolumen nicht optimal nutzen.

Wird festgestellt, dass das bereitgestellte Behältervolumen nicht ausreichend ist, so besteht jederzeit die Möglichkeit größere oder zusätzliche Papierbehälter bei Bamberg Service gebührenneutral zu beantragen.

Die „Online-Bestell-Kultur“ führt zudem nicht automatisch dazu, dass Kartons 1:1 im PPK-Müll landen. Vielmehr werden viele Kartons auch für Retouren aufbewahrt oder für eigene Verwendungszwecke (Onlineverkäufe) wiederverwendet. Erfreulicherweise landen also nicht alle Kartonversandverpackungen kurzfristig im Müll.

Die Überfüllung von Papiertonnen resultiert somit aus dem Nutzungsverhalten der Bürgerinnen und Bürger. Beobachtungen aus der täglichen Praxis zeigen auf, dass sich Überfüllungen der Papiertonnen aus der nicht bewussten Nutzung dieser ergeben. Eine unsachgemäße Entsorgung von Papier bzw. Kartonagen über den Restmüll kann seitens Bamberg Service nicht festgestellt werden.

Eine Umstellung der Leerungsrhythmen hätte ökonomische als auch ökologische Folgen. So müssten zusätzlich Müllfahrzeuge neu beschafft und neue Mitarbeiter eingestellt werden.

Folglich ergäbe sich eine Erhöhung der Straßen- und Umweltbelastung (Verkehr und CO₂-Emissionen), sowie ein Anstieg der Sammelkosten, die sich negativ auf die Gebührenbelastung der Bürgerinnen und Bürger auswirken würde.

So sieht Bamberg Service anstatt einer verkehrs- und umweltbelastenden Verkürzung der Leerungszyklen eine Bewusstseinsstärkung und Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger im Umgang mit der Entsorgung von Kartonagen und mit lokalem Einkaufsverhalten im Vordergrund.

Bamberg Service hat hier bereits Kontakt mit Amt 38 aufgenommen.

Wir gehen davon aus, dass Ihr Antrag hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Andreas Starke
Oberbürgermeister

II. Zustellen:
Über das Referat 6 / Techn. Werkleitung Herrn Beese zur Unterschrift

In das Referat 1 / Herrn Oberbürgermeister zur Unterschrift

III. In Kopie an:
CSU-Stadtratsfraktion
SPD-Stadtratsfraktion
BuB-Stadtratsfraktion
BBB-Stadtratsfraktion
Wählergruppierung Alternative für Deutschland Bayern
Wählergruppierung Bamberger Linke Liste
Ausschussgemeinschaft FW-FDP
Ausschussgemeinschaft VOLT-ÖDP

jeweils mit der Bitte um Kenntnisnahme.


IV. In Abdruck an:
6 S
6-Contr.
Amt 10 / Sitzungsdienst
Amt 13 / Amt für Bürgerbeteiligung
über Ref. 5: Amt 38 / Klima- und Umweltamt

V. Zustellen:

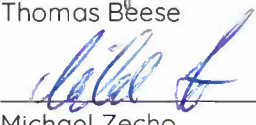
Bamberg, 17.09.2025


Andreas Starke
Oberbürgermeister

Bamberg Service
Techn. Werkleiter


Thomas Beese

Bamberg Service
Stellv. Abt.-Leiter
Entsorgung


Michael Zecho